Extra-Blatt.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Nr. 55. Daressalam, den 2. November 1914.

Amtliche Nachrichten.

Am 31. Oktober aus Muansa (Viktoria-See) ausfahrende Expedition der Schutztruppe, aus Dampfer „Muansa" und einer Anzahl Dhaus bestehend, wurde nahe Küste von englischen Dampfern gestört. Während Dampfer „Muansa" Fahrt fortsetzte, kehrten Dhaus, eine sofort, die übrigen nach Zwischenlandung auf küstennaher Insel, sämtlich unversehrt, nach Muansa zurück. Englische Beschießung war erfolglos.

Englischer Landungsversuch bei Kajensee am Spekegolf wurde zurückgewiesen. Diesseits Verluste.

Englischer Kreuzer „Chatham" im Mafiakanal 31. Oktober beschoß Kilindoni und Dundani auf Mafia, sowie Inseln Kwale und Nordsandjowe.

1. November. Beschoß Festland Rufidjimündung, soweit bisher bekannt keine Verluste.

Nachrichten aus feindlicher Quelle.

Nachricht **vom 31. Oktober. Zwischen der Türkei und Rußland ist der Krieg ausgebrochen.**

Die Schlacht in Fandern ist noch unentschieden, besonders in Gegend von Ypern wird gekämpft. Deutschen ist es noch nicht gelungen, sich den Weg nach Calais zu erzwingen.